

Systemanforderungen

| | |
|--|--|
| Client (PC/Notebook) CPU | aktuelle x86 CPU \geq 1,5 GHz |
| und Systemsoftware Betriebssystem | Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10 32-Bit- und 64-Bit-Versionen |
| Arbeitsspeicher | \geq 2 GB |
| Speicherplatz | \geq 1 GB für Anwendung, zzgl. Daten und Dokumente nach Aufkommen |
| Monitor | Auflösung \geq 1280 x 1024 |
| Datenbankserver MS SQL Server | Version 2012, 2014, 2016 |
| Oracle | ab Version 10g Release 2 |
| Datenbankclient ODBC-Connect | |
| Vorzugsvariante | Domänenkonzept und vertraute Verbindung |
| Netzwerk im Client-Server-Betrieb | \geq 100 Mbit/s |
| im Terminal-Server-Betrieb | ab 2 Mbit/s, geringe Latenzwerte |
| Terminalserver Windows Server | 2008 R2, 2012/R2, 2016 Remotedesktopdienste |
| Citrix XenApp | 5.0, 6.0, 6.5, 7.6 |
| Arbeitsspeicher | ca. 200–500 MB pro User |
| Textverarbeitung Microsoft Office 32Bit | Version 2010, 2013, 2016 |
| Adobe-Reader | ab Version 9 |
| E-Mail-Versand MAPI | mit Microsoft Outlook 2010, 2013, 2016 |
| SMTP | |

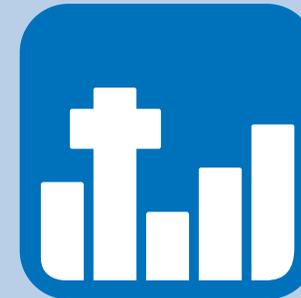
Die Firma easy-soft GmbH Dresden behält sich Änderungen der Systemanforderungen für den Einsatz von OctoWare®TN im Sinne des technischen Fortschritts vor. Stand: 11/2017



www.easy-soft.de

OctoWare®TN Gesundheit

Mortalitätsstatistik





Leistungsspektrum

Als Teil der fachspezifischen Software-Produktgruppe *OctoWare*®TN Gesundheit unterstützt das Sachgebiet *Mortalitätsstatistik* die Gesundheitsämter bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten, die sich unter anderem aus den (landesspezifischen) Bestattungsverordnungen und -gesetzen ergeben. Dazu gehören: Erfassung nichtvertraulicher und vertraulicher Angaben der Todesbescheinigung, Dokumentation zur Todesursachenermittlung im Ergebnis von Obduktionen sowie Verschlüsselung der Todesursachen nach der Diagnoseklassifikation ICD-10-WHO.

Für die Erstellung von Bescheinigungen (z. B. für Kremierung und Umbettung) steht ein integriertes Textverarbeitungssystem auf der Basis von MS Word zur Verfügung.

OctoWare®TN unterstützt den Datenexport zum Gemeinsamen Krebsregister der neuen Bundesländer inklusive datenschutzkonformer Verschlüsselung exportierter Daten mittels GKTrans 2.1. Zudem verfügt die Anwendung über die standardisierte Datenschnittstelle zur

Übermittlung von Sterbedaten zu den statistischen Landesämtern im Rahmen der Todesursachenstatistik.

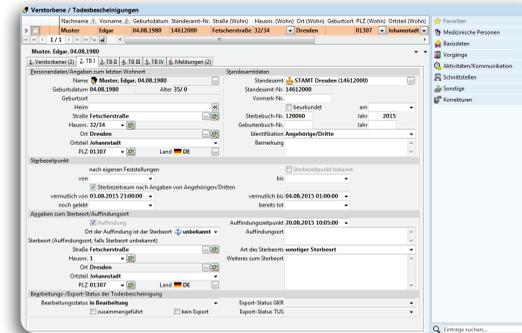
Eine weitere Schnittstelle – auf Basis des XPersonenstand-Standards Version 1.7.2 – ermöglicht den Import von Daten aus dem nichtvertraulichen Teil der Todesbescheinigung von den Standesämtern an die Gesundheitsämter. Die Nutzung dieser Importschnittstelle ist seit Mai 2016 realisierbar. Voraussetzung hierfür ist die Bereitstellung der entsprechenden technischen Infrastruktur.

Zur flexiblen sowie einheitlichen statistischen und grafischen Analyse der anonymisierten Daten dient das universelle Auswerte-Tool *OctoReport*®TN.

Ein feingranulares Zugriffsrechtekonzept, verschlüsselte Datenkommunikation sowie revisionssichere Protokollierungsverfahren gewährleisten einen umfassenden Datenschutz.

Funktionsmerkmale

- Dokumentation Todesbescheinigung – nichtvertraulicher / vertraulicher Teil
- Erstellung von Bescheinigungen
- Datenimport von Standesamt zu Gesundheitsamt (XPersonenstand)
- Datenexport von GA zu Krebsregister
- Datenexport von GA zu Statistischem Landesamt (Todesursachenstatistik)
- Todesursachenverschlüsselung nach ICD-10-WHO
- Nutzer- und Rechteverwaltung
- Termin- und Fristenmanagement mit Anbindung an externe Systeme (aktuell verfügbar für MS Exchange)



Formular aus *OctoWare*®TN *Mortalitätsstatistik*

Verzeichnisse/Kataloge

- Institutionsverzeichnis allgemein (Standesämter, Gesundheitsämter, Arztpraxen u. a.)
- Ansprechpartnerverzeichnis
- Straßen-/Gemeindeverzeichnis
- Länderverzeichnis
- ICD-10-WHO
- Kataloge zur Klassifizierung von Todesursachen, Todeszeichen, Unfallkategorie, Unfallereignisort u. a.

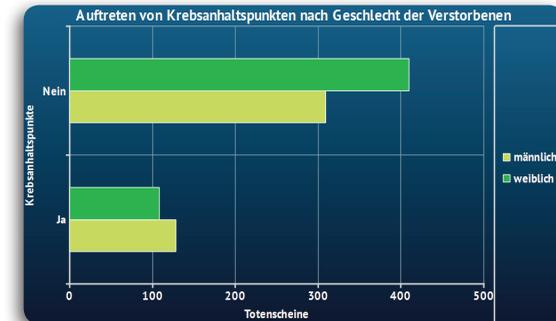


Diagramm-Ansicht aus *OctoReport*®TN

